GEOGRAFIE

Rheinland-Pfalz ist ein Bundesland Deutschlands, das im Westen liegt. Es grenzt im Westen an drei Länder: Belgien, Luxemburg und Frankreich. Im Norden grenzt es an Nordrhein-Westfalen, im Süden an das Saarland und im Osten an Hessen und Baden-Württemberg.

Das Bundesland hat 4.174.311 Einwohner und 217 000 davon wohnen in Mainz. Mainz ist die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz und liegt im Osten des Landes. Die Stadt hat eine Fläche von 97 km2, ungefähr wie Padua, das sich auf 92 km2 erstreckt, und sie entwickelt sich auf der linken Seite des Rheins.

Die wichtigsten Städte in RLP sind: Ludwigshafen am Rhein mit 176 000 Einwohnern Koblenz mit 115 000 Einwohnern und Trier mit 112 tausend Einwohnern.

In RLP gibt es zwei wichtige Flüsse: den Rhein, der auch die östliche Grenze bildet, und die Mosel, einen Nebenfluss des Rheins, der von Süden nach Norden durch das Land fließt. Der Rhein ist einer der wichtigsten Flüsse Europas. Er ist 1326km lang und fließt durch sechs Länder: die Schweiz, Österreich, Lichtenstein, Frankreich, und die Niederlande.

Dank der vielen Flüsse, die durch das Land fließen, ist das Klima immer mild: der Sommer ist sonnig und warm und der Winter ist mild.

Der höchste Punkt ist der Erbeskopf, der 816m hoch ist und er liegt im westlichen Zentrum des Lands. Er gehört zur Gebirgskette Hunsrück. Die andere wichtige Gebirgskette ist die Eifel, die im Norden liegt.

Im Süden befindet sich das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, der Naturpark Pfälzerwald.

Dieses Bundesland ist eines der wichtigsten Weinbaugebiete, vor allem Rotwein. Aber es ist auch für seine Chemie-, Maschinenbau-, und Automobilindustrie bekannt.

GESCHICHTE von RHEINLAND-PFALZ

***Römerzeit***

Die Römer unter Julius Caesar eroberten das linksrheinische Gebiet. Dann kam das rechte Rheinufer unter Drusus und Tiberius dazu.

Während dieser Zeit haben die Römer auch viele Städte gegründet, die heute moderne Städte sind, wie zum Beispiel Mogontiacum (Mainz), Confluentes (Koblenz), Augusta Treverorum (Trier) und viele andere kleiner Städte.

Im Jahr 90 wurde die Provinz Germania Superior gegründet. Sie umfasste einen großen Teil des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

Zwischen dem 3. Und 5. Jahrhundert mussten die Römer dieses Gebieten aufgeben.

***Mittelalter***

In dieser Zeit waren Trier und Mainz sehr wichtig: hier gab es zwei Bistümer, die bis zum Anfang des 19. Jahrhundert hielten.

Die Region des heutigen Rheinland-Pfalz war ein Teil des Heiligen Römischen Reiches, dann im 9. Jahrhundert gehörte dieses Gebiet zur Karolingischen Reichsaufteilung.

Im 11. und 12. gab es jahrhundertelang viele Konflikten zwischen lokalen Fürsten und der römischen Kirche

***Neuzeit***

Johannes Gutenberg, der aus Mainz war, erfand um 1440 den Buchdruck mit beweglichen Metall-Lettern. Diese Erfindung hat die Welt revolutioniert, weil Bücher schneller produziert werden konnten. Die Kosten waren auch reduziert.

Im April 1521 stand Martin Luther vor dem Reichstag zu Worms. Er wurde verhört und musste seine Lehre widerrufen.

Im 17. Jahrhundert wurde dieses Gebiet zerstört, wegen des Dreißigjährigen Krieges.

Auch Napoleon hat dieses Gebiet kontrolliert, und von 1801 bis 1804 war es Teil des französischen Kaiserreichs.

Nach dem Wiener Kongress kontrollierte das Königsreich Preußen Rheinland-Pfalz

Der freiheitliche Geist der französischen Revolution war sehr wichtig für eine Demonstration am Mai 1832, an der 30000 freiheitsliebende Bürger teilnahmen. Diese Demonstration war ein Meilenstein für die deutsche Einheit.

***Erster Weltkrieg***

Dieses Gebiet war bis 1919 unter der Kontrolle der Alliierten, als das Land der Weimarer Republik neu organisiert wurde.

***Zweiter Weltkrieg***

Der Nationalsozialismus hat eine dunkle Ära gebracht, weil in diesem Land wichtige militärische Operationen stattfanden.

***Nach dem Zweiten Weltkrieg***

Am Ende des Zweiten Weltkriegs gehörte dieses Land zur Amerikanische Besatzungszone

Das Land wurde am 30. August 1946 gegründet.

Die Verfassung wurde in einer Volksabstimmung am 18. Mai 1947 von der Mehrheit der Bevölkerung gebilligt.

Rheinland-Pfalz ist ein Land, das nicht so viel Geschichte hat: Das Gebiet gehörte zur preußischen Rheinprovinz, zu Bayern und zu Hessen

In den 1950er Jahren gab es einen Boom in der Tourismusindustrie, der dem Konflikt zwischen Nord (Rheinländern) und Süd (Pfälzern) ein Ende bereitete.

BURGEN UND SCHLÖSSER

Die Unterschiede zwischen Burgen und Schlösser:

* Burgen sind älter als Schlösser
* Die Burgen wurden vor allem zu Verteidigungs- und Schutzzwecken gebaut
* Die Burgen haben eine massive Bauweise
* Schlösser ab dem 15. Jahrhundert
* Die Adeligen wollten ihre Macht durch luxuriöse Schlösser darstellen/zeigen
* Die Schlösser haben meistens verschieden große Gärten

***Die Burg Berwartstein***

Diese Burg ist die einzige noch bewohnte Burg. Sie wurde erstmal 1152 erwähnt. Die Burg liegt im Sud-Westen, in der Region des Wasgaus. Sie liegt auf einem erhöhten Sandsteinfelsen und hat ein 104 Meter tiefes Brunnensystem. Ständige Streitigkeiten, Belagerungen, Eigentümerwechsel und Brände haben ihre Spuren an der Burg hinterlassen. Lange Zeit haben die Eigentümer versucht, die Burg zu renovieren, aber die Kosten waren zu hoch. Am Ende des 19. Jahrhunderts hat Theodor Hoffman die wichtigsten Rekonstruktionarbeiten (Wiederaufbauatbeiten) gemacht, die bis heute geblieben sind. In dem höchsten Punkt der Burg kann man den ganzen Wasgau und sogar die französische Region Alsace sehen.

***Die Burg Eltz in der Eifel***

Diese Burg liegt im Zentrum, zwischen Koblenz und Trier und in der Nähe der Mosel. Seit ihrem Aufbau gehört sie /ist sie im Besitz der gleichen Familie, der Familie Elzt-Kempenich. Die Burg wurde vom Kaisr Friedrich dem II der Familie Eltz gegeben Sie liegt auf einem 70 Meter hohen Felsen. Sie ist in verschiede Zonen geteilt, die zu verschiedene Familien gehörten. Die Familien, die nicht so reich, aber adlig waren, wohnten in den Burgen mit anderen Familien, so dass die Kosten leichter waren. Das ist der Grund der Teilung der Burg. Der älteste Teil wurde im 13. Jahrhundert aufgebaut, während der letzte Teil am Ende des 17. Jahrhunderts aufgebaut wurde. Für die verschiedenen Teile der Burg haben die Architekten einen Gotik- und Spätgotik - Baustil vorgezogen. Die ganze Burg hat acht Türme, die bis 35m hoch sind. Im Jahr 1945 bekam /wurde die Burg ein Museum.

***Das Schloss Sayn***

Schloss Sayn liegt in Bendorf, in der Nähe von Koblenz. Dieses Schloss war das Burghaus der Herren von Reiffenberg und ist mittelalterlichen Ursprungs. Im Jahr 1848 kaufte Ludwig zu Sayn-Wittgenstein-Sayn hat das Schloss . Das Schloss wurde mit einem neogotischen Stil renoviert. 1851 besuchte der König von Preußen Friedrich-Wilhelm IV das Schloss und war fasziniert. Im Zweiten Weltkriegwurde Schloss Sayn zerstört. Von 1995 bis 2000 wurde es renoviert.

Heute kann man das Neue Museum, Säle, Salons und Kabinette mit Gemälden und Artefakten besuchen. Die neugotische Schlosskapelle ist auch sehr wichtig und wird noch heute genutzt.

***Das Schloss Stolzenfels***

Schloss Stolzenfels liegt in Lahnstein, am Süden von Koblenz, hoch über dem linken Rheinufer.

Im 19. Jahrhundert wurde dieses neogotische Schloss aus den Ruinen einer mittelalterlichen Burg gebaut: 1823 schenkte die Stadt Koblenz die Burg König Friedrich Wilhelm IV. Er ließ sie ab 1836 wiederaufbauen.

Es hatte auch einen Park und einen Garten. Besucherinnen und Besucher müssen einen bewaldeten Serpentinenaufgang bewältigen, um das Schloss zu erreichen.

Die Wandmalerei in der Schlosskapelle gehört zu der rheinischen Hochromantik.

DIE LORELEY

In der Nähe von Sankt Goarshausen biegt der Rhein rechts. In dem inneren Teil der Kurve gibt es einen steileen Felses, der 132 Meter hoch ist. Heute ist dieser Standort für die Schiffer harmlos, aber im 19. Jahrhundert war es für sie sehr gefährlich und sie hatten jeden Ma Angst , wenn sie da durchfahren sollten Die Schiffer könnten diesen Standort nicht so leicht durchdringen, wegen der überraschenden und unabsehbaren Wasserstrudel.

Der Erste Schriftsteller, der von diesem Ort inspiriert wurde, war Brentano. 1801 hat er die Ballade „Die Lora Lay“ geschrieben. Dieses Gedicht stellt eine wunderbare Frau dar. Wegen ihrer Schönheit und Liebeskummer, zieht auf sich die Aufmerksamkeit/Das Augenmerk der Schiffer (stürze sich im Rhein von der Lorelei?). Deshalb galt sie als eine Hexe. Die Männer, die sie sahen oder ihre Stimme hörten, stürzen sich in den Rhein, wegen ihres Liebeskummers.

Viele Schriftsteller haben sich von dieser Ballade inspirieren lassen, wie zum Beispiel Heirich Heine. Er hat die Ballade „Die Lorelei“ geschrieben, die dann von Friedrich Silcher in Musik gesetzt wird.

Die Ballade ist sehr musikalisch, dank mehrerer Reime, und stellt eine romantische Landschaft dar, aber es gibt auch eine realistische Darstellung durch den Sonnenuntergang.

Heine beschreibt die Loreley nicht nur als eine wunderschöne Frau mit goldenen Haaren, sondern auch als eine gefährliche Frau. Der Seefahrer hat nur Augen für sie und vergisst, dass da der Rhein gefährlich ist: sein Schiff fährt gegen den Felsen und der Seefahrer stirbt.